

WAS WÜNSCHEN SIE SICH VON DER LANDESGARTENSCHAU IN WEILHEIM?

• Stadtpark

• Radwegenetz

- Fußwege
- Öffnung Stadtbach
- Nutzung der Stadttore

• Verbindung Ammer & Stadtgebiet

• Begrünungsaktionen/ Mehr Grün in der Stadt

- Einbindung Schüler/Kinder & Jugendliche
- Nutzung Stadtmauer
- Brunnen
- Trimm-Dich-Pfad
- Bürgerbeteiligung & Patenschaften
- Café / Gastro (an der Ammer/Stadtpark)
- Naturnahe Nutzungen im Stadtgebiet

• Themen- Spielplätze

- Barfußpfad
- Einbindung Au, Naturfreundehaus
- Sammel-Parkplätze außerhalb des Stadtgebietes
- Busshuttle (autonom, kostenlos)
- Erlebniswanderweg
- Idylle erhalten
- Wasserpegel am Marienplatz sichtbar machen
- Seilbahn Au-Innenstadt
- Ammer zum Erleben: Floß, Kanu, Schwimmen, stehende Welle
- Ausbau E-Mobilität
- Planetenweg von Innenstadt in Richtung Ammer
- Meditationsweg in Form einer Schnecke
- Hohe Medienpräsenz (BR)
- Positive Veränderung für Weilheim/ Imageaufwertung
- Keine Kostenexplosion

- Keine Angst davor haben, dass was geboten ist

• Ökologische naturnahe Landesgartenschau (Pflanzen/Aufbauten)

- Erhalt und Berücksichtigung Flora und Fauna
- Vorrang für Insektenfreundliche Pflanzen
- Betonung alter Obst- und Gemüsesorten
- Bessere Hotellerie /mehr Übernachtungen
- Ausreichend Mitarbeiter zur Information
- Aussichtsturm mit Blick auf Berge
- Wegebeziehung der Naherholungsgebiete
- Mehr Flächen für Freizeit, Erholung & Spiel
- Vorbildfunktion für andere Gemeinden
- Erhalt von Flächen
- Essbare Stadt
- Aktiver Naturschutz
- Mehr Tagesgäste
- Natur in seiner Vielfalt im Vordergrund
- Trainingsgeräte für Senioren
- Grünfläche nördlich Geistbühlstraße
- Autofreie Landesgartenschau
- Verbesserung Stadtklima durch Flächenentsiegelung
- Umweltbildung, -bewusstsein
- Aufwertung bestehender Grünanlagen
- Barrierefreiheit
- Verkehrsumfahrung klären
- Attraktive Verweilzonen an der Ammer
- Betonung Schönheit der Stadt Weilheim
- Nisthilfen für Vögel
- Büchertelefonzelle, u.ä.
- Ammer als Rückzugsgebiet für Tiere respektieren
- Verbesserung Zuanbindung
- Einbindung neuer Wohngebiete
- Betonung Holzarchitektur
- Dass Werte bleiben für die Zukunft
- Verbesserung Bahnhofsumfeld
- Gute Kunstobjekte/Regionale Handwerkskunst
- Enge Zusammenarbeit Naturschutzverbände